

Marc von Itter war lange Verwaltungsdirektor der SHMH, ist ausgewiesener Museumsmanager und Ethnologe und wechselt nun ans Museum am Rothenbaum.

In der Mitteilung der Behörde für Kultur und Meiden heißt es:

„Der Stiftungsrat der Stiftung Museum am Rothenbaum hat beschlossen, Marc von Itter die kaufmännische Geschäftsführung des Museums zu übertragen. Der Stiftungsrat folgt damit der Empfehlung einer Findungskommission unter dem Vorsitz von Senator Dr. Carsten Brosda. Marc von Itter war zuvor unter anderem Verwaltungsdirektor der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) und kaufmännischer Geschäftsführer der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Mit Marc von Itter kehrt ein erfahrener Geschäftsführer und Verwaltungsdirektor Hamburger Museen nach 16 Jahren an ein Haus zurück, an dem er seine ersten Erfahrungen im Museumsbereich gesammelt hat. Als Ethnologe und Betriebswirt verfügt er über eine seltene Fächerkombination, die es ihm ermöglichen wird, den von Barbara Plankensteiner überzeugend eingeleiteten Prozess der inhaltlichen Modernisierung des Museums am Rothenbaum auch mit Blick auf betriebswirtschaftliche und organisatorische Fragen zu gestalten.“*

Prof. Barbara Plankensteiner, Direktorin des Museums am Rothenbaum: *„Ich freue mich sehr, dass mit Marc von Itter ein erfahrener Museumsmann, der sowohl über kaufmännische Kompetenzen als auch inhaltliche Fachkenntnis verfügt, für die kaufmännische Geschäftsführung des MARKK gewonnen werden konnte. Er bringt damit ein Verständnis für die sensiblen Fragen mit, die unsere Museumsarbeit heute prägen und wird das Haus bei den anstehenden großen Aufgaben im Rahmen unserer Neupositionierung optimal unterstützen.“*

Marc von Itter, zukünftiger Kaufmännischer Geschäftsführer des Museums am Rothenbaum: *„Die Neuausrichtung des Museums am Rothenbaum ist die größte Herausforderung für dieses altehrwürdige Haus seit Jahrzehnten. Und es ist die große Chance, sich als ethnologisches Museum für Hamburg neu zu erfinden. Ich brenne darauf, meine Qualifikation als Museumsmanager und Ethnologe in meiner Tätigkeit als kaufmännischer Geschäftsführer und Vorstand des MARKK verbinden zu können. Die Erfahrungen im Umgang mit großen Projekten, die ich in den letzten Jahren in der SHMH gemacht habe, werden mir dabei eine große Hilfe sein.“*

Der 46-jährige Betriebswirt und Ethnologe ist als Verwaltungsdirektor der Stiftung Historische Museen Hamburg, zu der neben dem Museum für Hamburgische Geschichte das Altonaer

Museum, das Museum der Arbeit und weitere Standorte wie das Hafenumuseum Hamburg, das Speicherstadtmuseum und das Jenisch Haus gehören, für die Leitung der Bereiche Controlling, Finanzen, Personalverwaltung, IT und Besucherservice verantwortlich. Für die SHMH standen in den vergangenen Jahren die Weiterentwicklung einer einheitlichen Verwaltungsstruktur sowie die Vorbereitung umfangreicher Bau- und Sanierungsprojekte im Mittelpunkt, an denen Marc von Itter maßgeblich mitgewirkt hat.

Bereits am Kiekeberg war von Itter neben der leitenden Betreuung der Bereiche Personal und Finanzen maßgeblich an der Fortentwicklung des Qualitäts- und Museumsmanagements beteiligt und konnte die wirtschaftliche Situation des Freilichtmuseums durch die Einwerbung von mehr als fünf Millionen Euro an Projektförderungen wesentlich verbessern. Vor seiner Position als Kaufmännischer Geschäftsführer bei der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg war Marc von Itter bis 2012 Account Director bei der Gesellschaft für visuelle Kommunikation in Lüneburg und bis zum Jahr 2008 bereits am Kiekeberg als Leiter der Abteilung Wirtschaftsbetriebe für die strategische Entwicklung des Vermietungsgeschäfts und für die Organisation verschiedener Aktionstage verantwortlich.

Marc von Itter übernimmt die Position des Kaufmännischen Geschäftsführers des MARKK ab 1. Oktober.“

Quelle: www.hamburg.de/bkm

Related Post



Wer arbeitet für wen?



Kulturhistorisch ins Markk



Der Retourenschein



Von Itter beim MARKK